



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Zypern

NEW YORK, 21. August 2023 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten ihre ernste Besorgnis über den Beginn nicht genehmigter Bauarbeiten durch die türkisch-zyprische Seite innerhalb der Pufferzone der Vereinten Nationen bei Pyla/Pile. Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, dass dieses Vorgehen den Resolutionen des Sicherheitsrats zuwiderläuft und eine Verletzung des Status quo in der Pufferzone der Vereinten Nationen darstellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten die Angriffe auf Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen und die Beschädigung von Fahrzeugen der Vereinten Nationen durch türkisch-zyprisches Personal und wünschten den verwundeten Friedenssicherungskräften eine rasche und vollständige Genesung. Sie unterstrichen, dass Angriffe auf Friedenssicherungskräfte Verbrechen nach dem Völkerrecht darstellen können, und bekräftigten ihr uneingeschränktes Bekenntnis zur Sicherheit und zum Schutz des gesamten Personals der Vereinten Nationen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die Einstellung der nicht genehmigten Bauarbeiten durch die türkisch-zyprische Seite und den Abzug von Ausrüstung und Personal. Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, dass beide Parteien jegliche weiteren einseitigen oder zu einer Eskalierung führenden Maßnahmen vermeiden müssen, die die Spannungen auf der Insel verschärfen und die Aussichten auf eine Regelung untergraben könnten. Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten alle Parteien auf, Flexibilität zu zeigen und die Anstrengungen des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs zur Aushandlung einvernehmlicher Entwicklungsmaßnahmen in dem betreffenden Gebiet zu unterstützen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre uneingeschränkte Unterstützung für die Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) und die ihr übertragenen Befugnisse in der Pufferzone und bei deren Abgrenzung und forderten die Entfernung aller nicht genehmigten Bauten und die Verhinderung nicht genehmigter militärischer oder ziviler Aktivitäten innerhalb und entlang der Feueinstellungslinien.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihr Engagement für eine dauerhafte, umfassende und gerechte Regelung im Einklang mit den Wünschen der zyprischen Bevölkerung und auf der Grundlage einer beide Volksgruppen einschließenden bizonalen Föderation mit politischer Gleichheit, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats festgelegt. Sie legten beiden Seiten nahe, die Anstrengungen des Sonderbeauftragten durch konkrete Maßnahmen zu unterstützen und voll mit der UNFICYP zusammenzuwirken, um ein günstiges Klima zu fördern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten außerdem ihre Forderung an die beiden Seiten, hinsichtlich des Vorschlags des Generalsekretärs zur Ernennung einer oder eines Gesandten der Vereinten Nationen, die oder der bei der Suche nach einer gemeinsamen Grundlage kritische Unterstützung leisten könnte, zu einer Einigung zu gelangen, mit dem Ziel, zu förmlichen Verhandlungen zurückzukehren und eine dauerhafte Regelung in Zypern herbeizuführen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats kamen überein, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

23-16167 (G)

